

# Rückblick

Jahresrückblick 2016



Es ist das erste Mal, dass ich als Präsident des Theaterverein Spot on! vor der Generalversammlung stehe. Das Amt des Präsidenten bringt doch nochmals eine andere Aufgabenpalette mit sich, als die Organisation von Events. Darunter auch diese Ansprachen vor mehreren Personen – etwas für was ich Simon nie beneidet habe. In absehbarer Zeit werde ich wohl in die gespannt wartenden Gesichter von deutlich mehr Personen schauen und ein neues Theaterprojekt ankündigen, das diese kurze Zeit später vom Hocker hauen wird. Das wird eine viel grössere Herausforderung. Hier und jetzt belassen wir es erst einmal bei der Leitung der GV und der Vorlesung meines Jahresberichts.

Das Jahr 2016 war ein eventloses Jahr und somit eine Premiere für unseren Verein. Jedoch war es keinesfalls ein ereignisloses. Im Gegenteil. Ich glaube für uns als Vorstand war das vergangene Jahr die grösste Herausforderung seit Gründung dieses Vereins. Ein Jahr indem wir uns intensiv mit dem Verein als Organisation auseinandergesetzt haben. Diverse unerfreuliche Ereignisse (manche absehbar, manche nicht) stellten uns vor wichtige Entscheidungen. Es startete damit, dass der King Spot aufgrund mangelnden Anmeldungen abgesagt werden musste – auch eine Premiere. Weiter traten an der letzten GV unser langjähriger Präsident sowie die Projektleiterin und Finanzchefin zurück. Nach 2014 musste ein weiteres Mal der halbe Vorstand ausgetauscht werden. Dies gelang nicht ganz – das ist auch der Grund, warum ich hier vor euch stehe und nicht jemand anderes. Für den Vorstand hiess es somit erstmal neu zusammenfinden und vor allem die Aufgaben neu zu verteilen. Dies gelang auch, weil wir zwei neue, alte Gesichter für den Vorstand gewinnen konnten. Alt natürlich nicht des Alters wegen, sondern der Erfahrungen mit Spot on!

Dadurch konnten wir das Projekt 2017 aufgleisen und lagen sehr gut im Zeitplan. Leider erwies sich dann die Suche nach Schauspielern als schwieriger denn je und der Start des Projekts war lange ungewiss.

Doch wir wären nicht Spot on!, wenn wir aus einer schwierigen Lage nicht noch das Beste versuchen zu machen und mit vereinten Kräften unserer tollen Mitgliedern haben wir einen Cast zusammengekriegt, dem wir 100%ig vertrauen und auf dessen Schauspielkunst wir uns enorm freuen.

So startete das Projekt mit dem Namen „Ladysitter“ am 06. März 2017 mit der ersten Leseprobe und wird Ende Jahr aufgeführt. Regie führt ein weiteres Mal Paul Koch und auch die Mehrzweckturnhalle wird ein weiteres Mal ihrem Namen gerecht werden.

Noch fehlen uns einige fleissige Helferlein um die Schauspieler herum. Daher ist der ganze Vorstand froh, wenn Ihr euch selbst für kleine Arbeiten meldet oder auch neue Leute dazu animiert. Diesbezüglich dürft ihr gerne Martina kontaktieren.

Im Allgemeinen möchte ich an dieser Stelle aber trotzdem nochmals darauf hinweisen, dass dieser Verein nur mit dem freiwilligen Engagement seiner Mitglieder funktioniert. Wir hoffen stark, dass in den kommenden Jahren wieder mehr Mitglieder den Helferanfragen aus dem Vorstand stellen. Dies nicht nur im Rahmen des Projekts, sondern auch bei anderen Events und Aufgaben, die wir als Verein erfüllen müssen oder zumindest sollten. Ohne euch sind wir kein Verein und ohne euch wird es nicht gehen.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn bei zukünftigen Eventanfragen wieder mehr Anmeldungen resultieren würden. Wenn ein Mitglied eine Eventidee hat, ist es herzlich willkommen diese beim Vorstand anzubringen.

Der ganze Vorstand freut sich auf jeden Fall enorm darauf das Projekt 2017 mit euch zu realisieren!

Spot On! – Jugend macht Theater

Luca Bachmann  
Präsident